**Assange- Verschwörung**

**ZDF läßt erstmals den UN-Sonderberichterstatter für Folter, Melzer, zu Wort kommen, der nach ausführlichen Recherchen sagt, dass die** **Vergewaltigungsvorwürfe gegen Assange erfunden und Beweise manipuliert worden,**

**WEIL STAATLICHE SICHERHEITSINTERESSEN WESTLICHER STAATEN, VOR ALLEM DIE DER USA, DURCH DIE ENTHÜLLUNGEN VON ASSANGE GEFÄHRDET WAREN !**

Ein öffentlich rechtlicher Sender, das ZDF läßt am 5. Februar 2020 erstmals den UN-Sonderberichterstatter für Folter, Melzer, zu Wort kommen !

Melzers Recherchen hätten ergeben, dass im Verfahren gegen den Wikileaks-Gründer die Vergewaltigungen von Assange erfunden und Beweise manipuliert worden sind !

Die USA und andere westliche Staaten wollten den Whistleblower Assange abschrecken

UND AN DIESEM MUTIGEN JOURNALISTEN EIN EXAMPLE STATUIEREN !

 Melzer sieht den Rechtsstaat in Gefahr.

**Berlin: 130 deutsche Politiker und Journalisten fordern sofortige Freilassung von Julian Assange**

Der Investigativ-Journalist Günter Wallraff hat am 6. Februar zusammen mit Vertretern von der SPD, FDP und Linken einen Appell vorgestellt, den mehr als 130 Politiker und Journalisten unterzeichneten. Sie fordern die "umgehende Freilassung" von Julian Assange. RT Deutsch war dabei.

Mehr als 130 Politiker, Künstler und Journalisten fordern die sofortige Freilassung von WikiLeaks-Gründer Julian Assange. In einem gemeinsamen Appell, der am Donnerstag in Berlin vorgestellt wurde, rufen sie Großbritannien dazu auf, den 48-Jährigen aus medizinischen und menschenrechtlichen Gründen aus der Haft zu entlassen. Zu den Unterzeichnern der Erklärung gehören neben dem Enthüllungsjournalisten Günter Wallraff auch zehn ehemalige Bundesminister, darunter der frühere SPD-Außenminister Sigmar Gabriel und der FDP-Innenminister Gerhart Baum, sowie die Vize-Vorsitzende der Fraktion Die Linke im Bundestag, Sevim Dağdelen.

Gabriel berief sich auf sein Gespräch mit Nils Melzer, dem UN-Sonderberichterstatter über Folter, und erklärte dazu, die Rechtsstaatlichkeit des Verfahrens sei – offenbar aus politischen Gründen – nicht gewährleistet. Wallraff, der Initiator der Aktion, ergänzte, es gehe nicht nur um Assange als Person, sondern um die Verteidigung der Meinungs- und Pressefreiheit insgesamt. Wenn Journalisten und Whistleblower befürchten müssten, die Aufdeckung staatlicher Verbrechen mit "Einkerkerung" oder gar mit ihrem Leben bezahlen zu müssen, sei die sogenannte "vierte Gewalt" mehr als nur in Gefahr, mahnte der Investigativ-Journalist.

*RT Deutsch-*Redakteur Florian Warwegwollte in der Veranstaltung bei der Bundespressekonferenz von Sigmar Gabriel wissen, ob dieser erstens plane, sich – angesichts der Verweigerungshaltung des Auswärtigen Amtes – für Assange einzusetzen und dafür mit dem amtierenden SPD-Außenminister Heiko Maas zu sprechen, sowie zweitens, welche weiteren Schritte die Initiatoren des Appells planen, um den politischen und gesellschaftlichen Druck zu erhöhen:

Queck: <https://deutsch.rt.com/inland/97734-appell-bpk-sofortige-freilassung-julian-assange-wikileaks/>